

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 59 (1984)
Heft: 4

Artikel: Die Infiltration
Autor: Kurz, Hans Rudolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-713531>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Da weiss man,
was man hat.

Golf C. Der Allrounder.

Fr. 12'990.-

1300 ccm, 58 PS (43 kW), dreitürig.
Frontantrieb. Heckwischer
mit Wasch-Wisch-Automatik.
Halogen-Scheinwerfer
und -Abblendlicht. 55-Liter-Tank.
Luftwiderstandsbeiwert c_w 0,34.
Niedrige Verbrauchswerte.

Golf: auch mit 1600 ccm, 75 PS
(55 kW), als Diesel mit 54 PS
(40 kW) oder Turbo Diesel
mit 70 PS (51 kW).

Golf GTI. Der Sportliche.

Fr. 19'450.-

1800 ccm, 112 PS (82 kW).
5-Gang-Sportgetriebe.
K-Jetronic-Einspritzanlage.
Höchstgeschwindigkeit 191 km/h.
Von 0 auf 100 km/h in 9,7 Sek.
Heckspoiler. Sportsitze.
Vierspeichen-Sportlenkrad.
Drehzahlmesser. Bordcomputer.

Golf Carat. Der Luxuriöse.

Fr. 20'400.-

1800 ccm, 90 PS (66 kW).
5-Gang-Getriebe. Servolenkung.
Vierspeichen-Sportlenkrad.
Elektrische Fensterheber vorne
und hinten. Zentral-Verriegelung
für 5 Türen und Tankdeckel.
2 elektrisch einstell- und
beheizbare Aussenspiegel.
Bordcomputer.



Top-Angebote!

Fragen Sie
Ihren Audi/VW-Vertreter.

Die Vorteile bei neuen VW-Personenwagen:

- 6 Jahre Karosserie-Garantie gegen Durchrostung.
- 2 Jahre Intertours-Winterthur-AMAG-Reiseversicherung.
- 1 Jahr Spezial-Werks-Garantie ohne Kilometer-Begrenzung.
- Hoher Wiederverkaufswert dank bekannter VW-Qualität.

Interessante Leasing-Angebote:
Telefon 056/43 91 91.



Offizieller Importeur für Audi und VW
5116 Schinznach-Bad
und die 560 V.A.G Partner

Bitte schicken Sie mir den Prospekt
von folgendem Modell:

Name
Adresse:

PLZ/Ort:

Ausschneiden und einsenden an:
AMAG, Automobil & Motoren AG,
5116 Schinznach-Bad.

Code: Nr.: 184.1.2.1.d Soldat

VW. Ein Europäer

einsetzenden Infiltration in die führenden und meinungsbildenden Bezirke des Gegners soll dieser den eigenen Kriegsplänen willfährig gemacht werden, so dass die Kriegsziele erreicht werden, ohne dass ein Schuss fällt.

Schon 500 Jahre vor Christus hat der kluge chinesische Kriegsdenker Sun Tsu diesem Gedanken Ausdruck gegeben, indem er sagte: «Den Gesetzen des Krieges entspricht es, ein Land sozusagen unbemerkt zu erobern. Es mit Feuer und Schwert zu besiegen, ist nicht immer ratsam. Viel besser ist es, die feindliche Armee ohne Schwertstreich gefangen zu nehmen, als sie nach hartnäckigem Widerstand zu schlagen.» Und an anderer Stelle erklärt Sun Tsu: «Festungen sollen durch List, von innen, genommen werden, ohne sie in verlustreichen Kämpfen zu belagern.»

Die Kriegslehren des alten Chinesen Sun Tsu haben in den modernen Anweisungen Mao Tse Tungs für das Handeln im Krieg eine auffallende Renaissance erlebt. Mao spricht vor allem in seinen Grundsätzen des Guerillakriegs mehrfach von Kriegshandlungen im Hinterland des Gegners. Besonderes Gewicht legt er dabei auf den Einsatz von bewaffneten Arbeitergruppen, die tief hinter den gegnerischen Linien wirken und den Feind von innen bekämpfen.

Der Gedanke der Aushöhlung der geistigen Widerstandskraft des Gegners dank der Einwirkung auf seine Moral kommt auch in den Schriften Lenins immer wieder zum Ausdruck. Auch er möchte lieber den Feind ohne Waffengewalt überwinden, als sich der Niederlage durch seine Kampfmittel aussetzen. Sein in allen Variationen immer wiederkehrender Leitsatz lautet: «Höchste Kriegskunst ist es, die Widerstandskraft des Feindes ohne Krieg zu brechen.» Einer der Gefolgsleute Lenins verwendet gegenüber seinen Untergebenen für dieses Vorgehen das Bild des *Trojanischen Pferdes*, wenn er sagt:

«Genossen! Ihr erinnert euch der alten Sage von der Einnahme der Stadt Troja. Troja hatte sich vor dem angreifenden Heer durch unbezwingbare Mauern geschützt, und das angreifende Heer, das nicht wenige Verluste erlitten hatte, konnte den Sieg nicht erringen, bis es ihm gelang, mit Hilfe des Trojanischen Pferdes in das Innere der Stadt einzudringen.»

In seinem Ablauf der kommunistischen Machtergreifung sieht Lenin vier Phasen:

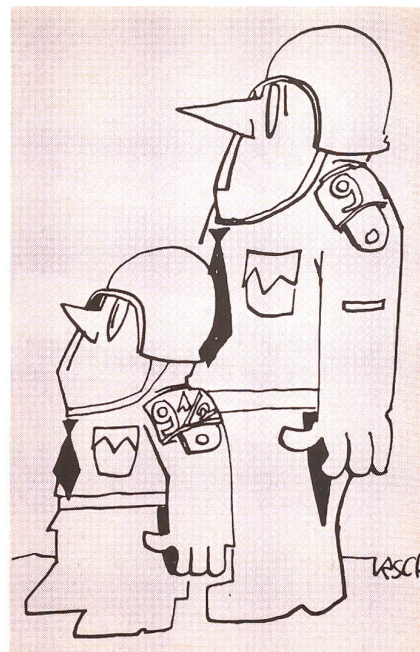
- die *Infiltration*,
- die *Zersetzung*,
- der *revolutionäre Befreiungskrieg*, wenn nötig mit dem Krieg der Waffen,
- die *Konsolidierung* und der *Ausbau der Macht*.

In diesem «Fahrplan» der Subversion ist somit die *Infiltration die erste Stufe*. Sie wird von der Vorhut der kommunistischen Machtergreifung besorgt, die sich in alle lebenswichtigen staatlichen, militärischen, wirtschaftlichen, politischen, sozialen und kulturellen Institutionen des fremden Staates einschleust. Ihre Träger sind Agenten und Agitatoren, die als Untergrundkader ein Netz von kommunistischen Zellen bilden, die wichtigen Schlüsselpositionen des Landes in die Hand nehmen und damit den betroffenen Staat politisch-ideologisch unterwandern. Die Wirkungsfelder dieses Apparats können in allen Lebensbereichen des fremden Staates liegen, insbesondere:

- in den öffentlichen und privaten Grossbetrieben,
- in den Wirtschaftsbetrieben in der Form von Betriebsgruppen,
- in den grossen Organisationen des Landes (Parteien, Universitäten, Gewerkschaften, Massenmedien, Sportorganisationen usw),
- in den verschiedenen Tarnorganisationen des Landes, vornehmlich solchen mit kulturellen, sozialen, humanitären und kirchlichen Zielsetzungen, wie den Friedenskämpfern, den Widerstandsgruppen usw,
- in der Form von Ostkontakten, Osthandel und Osttourismus,
- Ziel ist aber auch die breite Öffentlichkeit, in welcher die Meinungsbildung manipuliert und Mitläufer gewonnen werden.

Dieser Infiltrationsprozess ist heute in vollem Gang. Auch unser Land wird davon nicht verschont – spätestens die Novosti-Affäre hat uns darüber Klarheit gegeben.

Unsere Geschichte zeigt die Gefahren der Infiltrationsmethoden mehrfach. Besonders bitter ist die Erinnerung an das Jahr 1798, in welchem der Zusammenbruch der alten Eidgenossenschaft auf diesem Weg eingeleitet worden ist (das Beispiel von 1798 ist heute wieder von brennender Aktualität!). Aber auch die Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft – sie war eine gelehrige Schülerin Lenins – veranlasst uns



zu düsteren Rückblicken. Die überall in Europa arbeitenden «*Fünften Kolonnen*» haben allenthalben der deutschen Aggression vorgearbeitet und waren auch bei uns äusserst aktiv (der Begriff stammt aus dem Kampf um Madrid im spanischen Bürgerkrieg, als der Angriff mit vier Kolonnen von aussen geführt wurde, während die «*Fünfte Kolonne*» bereits in der Stadt stand).

Für die *Abwehr der Infiltration* ist das Rezept einfach und darum so schwierig in seiner Anwendung. Sie besteht aus:

- dem Wissen um die Gefahren, die uns drohen (ohne in eine falsche «*Infiltrationspanik*» zu verfallen),
- der vorsichtigen Wachsamkeit in allen scheinbar noch so harmlosen Bereichen,
- dem Bewusstsein der hohen Werte, die für uns auf dem Spiel stehen,
- dem Vertrauen in unsere Institutionen und ihre verantwortlichen Persönlichkeiten.



Ich bestelle ein **Abonnement** zum Preis von **Fr. 30.50 pro Jahr**

Grad: _____

Name: _____

Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an: **Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa**